DIG / Sprechtraining "Resonanz"_Fortgeschrittene - TRAINING // COVID-19: spez. Schutzkonzept

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-VSC-L-616.20H.012_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Artikulation & Geläufigkeit
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Oliver Mannel (OM)
Anzahl Teilnehmende	5 - 12
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Die Teilnehmenden müssen mindestens ein Sprechtraining (KASA, Metrik, Lesen, Artikulation oder Resonanz) absolviert haben.
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studenten trainieren die Funktion ihrer Sprechstimme im Hinblick auf das Phänomen der Resonanz: - unterstützende Atem- und Körperarbeit zum Abbau von Verspannungen und Aufbau einer schwingenden Grundspannung, - Resonanzräume, - Artikulation als Phänomen der Resonanz, - Dialogische Arbeit an Texten (Lyrik, kurze "offene" Dialogszenen)
Inhalte	Nur weil wir selbst - unser Trommelfell, unsere Haut, unsere Knochen - in Schwingung sind, können wir sprechen, hören und einander kommunizierend bewegen. Sprechen bedeutet: Schwingung sein, sich in Schwingung versetzen lassen und andere zum (Wieder-)Klingen zu bringen. Aus kommunikativem Blickwinkel betrachtet, beinhaltet "Resonanz" aber freilich nicht nur Momente des Anklingens, des Einverstanden-Seins oder Mitgerissen-Werdens, sondern auch des Widerspruchs, des Missklangs und des Streits. Kommunikation wird als ein

	"Ökosystem" oder eine "Allmende" (Andreas Weber) verstanden, in dem alle Beteiligten ihr Aufeinanderangewiesensein stets neu erfahren. In diesem Training verbessern wir, angefangen vom körperlich-stimmlichen Warm-Up bis hin zur Arbeit an kurzen Texten, unsere sprecherische Resonanzfähigkeit.
Bibliographie / Literatur	Kristin Linklater: Freeing the Natural Voice. Juri Vasiljew: Imagination - Bewegung - Tönen. Andreas Weber: Sein und Teilen. Eine Praxis schöpferischer Existenz.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum oder 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50-51) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 6h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden